

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|------------------------------------|------------|
| Sportausschuss | 11.12.2014 |
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 19.01.2015 |

Verleihung des Titels "NRW-Sportschule Köln" an das Apostelgymnasium, die Elsa-Brändström-Realschule, das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium und das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

Der „Verbund sportbetonte Schulen Köln“, bestehend aus dem Apostelgymnasium (APG), der Elsa-Brändström-Realschule (EBS), dem Hildegard-von-Bingen-Gymnasium (HvB) und dem Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (AMABK) ist seit dem Schuljahr 2014/2015 eine von insgesamt 18 NRW-Sportschulen. Das Sportinternat bleibt dabei ein enger Partner.

Die offizielle Titelverleihung wurde am 12.11.2014 von Frau Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) unter Teilnahme von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters vorgenommen.

Sie fand am Apostelgymnasium, der Leitschule des Schulverbundes, in feierlichem Rahmen statt.

Wesentliche Elemente der zukünftigen NRW-Sportschule sind motorische Tests in den Klassenstufen 4 und 7, verbindliche 5 Stunden Sportunterricht pro Woche in den Klassen 5 – 7 sowie eine gezielte sportmotorische Grundausbildung, die von Übungsleitern und Trainern unterstützt wird. Die Sportarten Hockey, Basketball, Fußball, Judo, Leichtathletik, Turnen und Eishockey stehen dabei im Focus.

Die älteren Schülerinnen und Schüler profitieren in besonderer Weise von der Förderung in dieser Schule. Sie werden für Training und Wettkämpfe vom Unterricht freigestellt, verpasste Klausuren oder Unterrichtsinhalte können nachgeholt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Schulzeitstreckung und innerhalb des Verbundes ist der Wechsel in eine andere Schulform wesentlich erleichtert.

An den vier Verbundschulen werden in allen Klassenstufen mittlerweile bis zu 30 Kadersportlerinnen und –sportler sowie Sportschülerinnen und –schüler unterrichtet und betreut. Zahlreiche hoffnungsvolle Talente sind bereits aus dieser Schülerschaft hervorgegangen, wie die Hochspringerin Alexandra Plaza (4. Platz, U20-WM) der Fußballtorwart Daniel Mesenhöler (Deutscher Meister U17, DFB-Pokalsieger U19), der Basketballer Tibor Pleiß (Bundesligaspieler, Deutscher Pokalsieger, A-Nationalspieler), die Turnerin Anja Rheinbay (Deutsche Jugendmeisterin), der BHoxer Artur Bril (Deutscher Meister) und die Judoka Szaundra Dittrich (mehrere Deutsche Meistertitel, 3. Platz EM).

gez. Dr. Klein